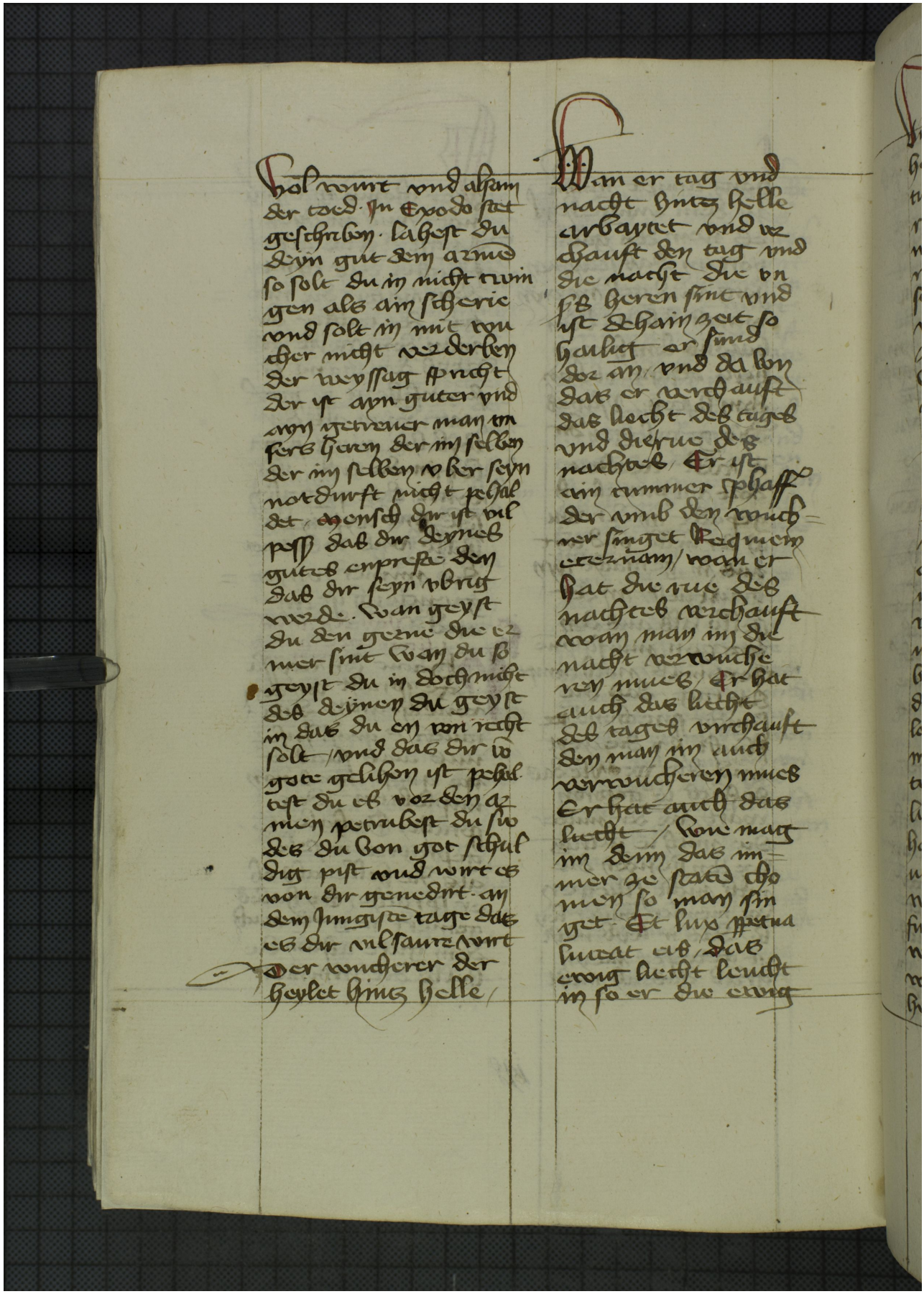
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



hol wurt vnd alsam
der tod. In Exodo stet
geschriben. Lahest du
dein gut dem armen
so solt du in nicht trum
gen als ain scheric
vnd solt in nit von
cher nicht verderben
Der wuessag spricht
Der ist ain guter vnd
ain getreuer man im
ers herzen der im selben
der im selben wol ker sein
notdurft nicht pehal
det, ain ersch der ist vil
pess dan der deinen
gutes enpresi den
dan der sein vbrig
wird. Wan geyst
du den gemeine du er
mer sint wan du so
geyst du in doch nicht
des dainen du geyst
in das du es von recht
solt / vnd das der w
got gelihen ist pehal
test du es vor den ar
men petrubest du so
des du von got schul
dig pist vnd wirt es
von dir genedirt. am
dem jungste tage das
es dir vnlsaure wirt
Der wucherer der
heylet hinz helle

Wan er tag vnd
nacht hintz helle
erbayet vnd ver
chaust den tag vnd
die nacht die vn
ser herren sint vnd
ist dhain zeit so
halbig er sind
der am vnd da von
das er verch aust
das liecht des tages
vnd die ruc des
nachtes. Er ist
ain summer schaff
der vmb den wuch
er singet Requiem
ecchnam / wan er
hat die ruc des
nachtes verchaust
wan man im die
nacht verwuche
ren muess. Er hat
auch das liecht
des tages vrchaust
den man im auch
verwuchern muess
Er hat auch das
liecht / sone mag
im dem das im
mer ze stata cho
men so man sin
get. Et lux perpe
tua luceat eis, das
ewig liecht leucht
im so er die ewig